

Leben

Dem Leben, Leben geben
und den Tod einkalkulieren.
wenn das Sterben nicht zur Qual wird,
verliert der Tod an Schrecken.
Alles zu seiner Zeit,
Zeit für Glück, Liebe, Freude und auch Trauer,
Zeit zum lachen und zum weinen.
Seinen Weg zu Ende gehen.
Wenn der Weg das Ziel ist,
sind wir am Ziel ! ? !
Würden wir an die Stelle des
"assistierten Suizid`s"
"assistiertes Leben" bereitstellen,
wäre Vielen geholfen.
Ein afrikanisches Sprichwort sagt :
" Um ein Kind zu erziehen
braucht es das ganze Dorf!"
Jemanden in der letzten Phase
seines Lebens zu begleiten,
kann man auch nicht gut Alleine.
Wenn wir unseren "Alten und Kranken"
die Würde belassen,
begleiten und beistehen.
Schmerzen lindern,
sie nicht als Last betrachten,
heilen wir uns selbst.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)